

Rockchor verbreitet Partystimmung

Rock 'n' Roll, Reggae, Soul oder Gospel – die Sängerinnen und Sänger um Johannes Henning fühlen sich in jeder Stilrichtung zu Hause

VON UNSERER MITARBEITERIN
DANIELA BUCH

WEIL AM RHEIN. Frenetischer Applaus krönte das Benefizkonzert des Rockchors Ötlingen, der am Samstag zugunsten des Vereins „Hindukusch – Zukunft für Afghanistan“ in der Johanneskirche auftrat. Rund 150 Besucher kamen in den Genuss eines abwechslungsreichen Repertoires, das an diesem Abend sogar mit zwei Premieren aufwartete.

Neu einstudiert hatte der Rockchor mehrere Titel aus dem Bereich Pop-Rock, die mit starken, kraftvollen Stimmen, mit Dynamik und Nachdruck vorgetragen wurden, was den Interpretationen der für einen Chor dieser Größe doch recht herausfordernden Lieder, die im Original von Solostimmen gesungen werden, eine interessante Note verlieh und vor allem auch passte. Das Medley von Liedern der Gruppe „Maroon 5“ und des Discohits „Get the party started“ der Sängerin Pink verfehlten ihre Wirkung nicht und ließen am Ende des Konzerts noch einmal eine weitere Begeisterungswelle durchs Publikum schwappen.

Das Programm hielt für jeden Geschmack und jede Altersstufe etwas bereit. Dass der Rockchor Ötlingen seine Zuhörer schon nach wenigen Minuten mitreißen und Stimmung aufbauen kann, spricht für die Ausdruckskraft und positive Energie, die von der Truppe ausstrahlt. Unter der musikalischen Leitung von Johannes Henning, der ein flottes Tempo vorgab und seine Sängerinnen und Sänger souverän führte, begeisterten sie mit 70er-Jahre-Flair und „Night Fever“ ebenso wie mit einem Rock'n Roll Medley, groovigem Soul und Gospel und Reggae, mal in Begleitung der Live-Band, mal a cappella wie bei Joan Baez' besinnlicher Weise „Dona, Dona, Dona“.

Auch der zehnköpfige Chor „Route 66“ verbreitete mit dem gleichnamigen Titel, mit „Lean on me“ und mit „Stand by me“ eine schwungvolle Atmosphäre. Eine russische Ballade mit dem Titel „Ja Uchagu“ wurde als Solo von Beate Schiller, die Mitte der 80er-Jahre für einige Semester in Russland studiert hatte, mit schöner, sanfter Stimme dargeboten. Leidenschaftlich interpretierte Christian Olivieri bei seinem Soloauftritt Elton Johns „Your Song“, quittiert von Jubel und Beifall. Im Namen des Rockchors dankte Vorsitzender Ernst Giesel für den herzlichen Kontakt mit der Kirchengemeinde, den man im Zuge der Vorbereitungen für das Konzert erfahren durfte, und freute sich über den Zuspruch des Publikums: „In die fröhlichen Gesichter der Menschen blicken zu dürfen, ist für uns als Chor der schönste Dank.“ Auch künftig werde sich der Rockchor Ötlingen, der seit Jahren regelmäßig Benefizkonzerte gibt, für gemeinnützige Anliegen einsetzen.